



1. KLASSE NORD-OST

Nach dem Abgang des Topstürmers bekommen die Jungen vom ASKÖ Mauthausen eine Chance

Dienstag, 05. Januar 2016 17:31

[Gefällt mir](#) [Teilen](#) [3](#) [G+](#) [0](#)

[Kommentar schreiben](#)



In der letzten Saison musste der ASKÖ Mauthausen den Gang in die 1. Klasse Nord-Ost antreten. Im Sommer kam mit **Franz Schützenberger** auch ein neuer Trainer und der stellte in der Defensive auf eine Viererkette um. Nun beendete der Absteiger die Hinrunde auf dem zehnten Tabellenplatz mit 19 Punkten auf dem Konto und in der Wintertransferzeit wechselt ihr bester Stürmer den Verein. Dafür haben jetzt die jungen Spieler ihre Chance, dennoch ist der Verein auf der Suche nach neuen Kickern.

Ein paar Punkte mehr hat sich der Trainer erwartet

Das Mittelfeld in der 1. Nord-Ost liegt sehr knapp beieinander. Der Vierte Pabneukirchen und der Elfte ASKÖPerg/SU Windhaag sind nur durch sechs Punkte getrennt. In diesem Pulk an Mannschaften befindet sich auch Mauthausen, die in der letzten Saison aus der Bezirksliga absteigen mussten. Mit dem neuen Trainer kam auch ein neues System und die Umstellung in der Defensive auf die Viererkette. Bisher wurde immer mit einem Libero gespielt. Nach der Hinrunde hat Mauthausen 19 Zähler auf dem Konto. "Ich habe mir schon ein bisschen mehr Punkte erwartet. In den ersten fünf Runden haben wir nur ein Spiel gewonnen, hatten aber eine schwierige Auslosung", so Trainer Schützenberger. In Runde 1 verlor seine Mannschaft gegen den Herbstzweiten Schönau, dann folgten weitere Pleiten gegen Lasberg und Bad Kreuzen, ehe in Runde 4 mit dem 2:0-Heimsieg über Pabneukirchen der erste volle Erfolg gelang. In der Fremde gewann Mauthausen nur zwei von sieben Partien und kassierte mit 16 Stück die drittmeisten Gegentore der Liga. "Wir haben im Herbst auch viele Chancen liegen gelassen,

unsere Chancenauswertung war nicht gut", so der Trainer, der ein komplettes Pressing spielen lässt, das in der Hinserie schon sehr gut funktioniert hat. Nun will er mit seiner Mannschaft vielleicht noch die Relegations-Mannschaften ärgern. Die Qualität der Mannschaft ist ganz gut, in der Vorbereitung muss aber noch am konditionellen Zustand der Spieler angesetzt werden, damit das druckvolle Pressingspiel von Trainer Schützenberger auch umgesetzt werden kann. "Darauf liegt sicher unser Hauptaugenmerk."

Beste Stürmer ist weg

13 Tore schoss Kevin Fabian in der Hinrunde und war damit klar der beste Torschütze des Tabellenzehnten. Nun wechselt der Stürmer im Winter zum TSV Grein und hinterlässt im Sturm einen Lücke. Aber der Verein ist schon auf der Suche nach Ersatz und "das ist auch eine Chance für die jungen Spieler, sich zu beweisen", sagt Trainer Schützenberger. Der Verein befindet sich bereits in Verhandlungen mit zwei Spielern, um noch einen Knipser für das Frühjahr zu verpflichten.

Die junge Mauthausener Mannschaft wird am 18. Jänner mit der Frühjahrsvorbereitung beginnen. Ende Februar, vom 24.2. bis zum 28.2. geht es ins Trainingslager nach Schielleiten. Dort findet auch ein Testspiel gegen Ebensee aus der 1. Süd statt. Bis zum Trainingsstart halten sich die Spieler selbstständig mit Laufen fit. Es sind neben dem Ebensee-Testspiel noch weitere fünf bis sechs Vorbereitungsspiele geplant. Gegner sind zum Beispiel Hellmonsödt (BN), Luftenberg (2NO) und Rechberg (2NO).

Mitte März beginnt die Rückrunde und auf Mauthausen wartet mit Schönau der Tabellenzweite. Das Hinspiel ging mit 1:2 verloren.

Geschrieben von Daniel Schrofner